

Maßstabsgerecht: Ein Turmdrehkran für die Windkraftmontage

Turmdrehkrane für die Montage von Windenergieanlagen sind eher Raritäten. KM-Leser Tom Rehberger aber hat sich einen solchen Kran vorgenommen und ihn maßstabsgerecht als Modell realisiert.

Der Turmdrehkran 1000 EC-B 125 Litronic ist von Liebherr speziell für die Montage von Windenergieanlagen entwickelt worden. Dieser Kran bietet bei einer Ausladung von 9 m noch eine Tragkraft von 125 t, was für einen Turmdrehkran eine außerordentliche Leistung darstellt. Aufgrund seines beruflichen Bezugs zur Windenergie war für Tom Rehberger schnell klar, dass er diesen Flat-Top-Kran als Modell nachbauen würde. Und zwar im Maßstab 1:50, sodass eine sehr hohe Detaillierung am Modell erreicht werden konnte.

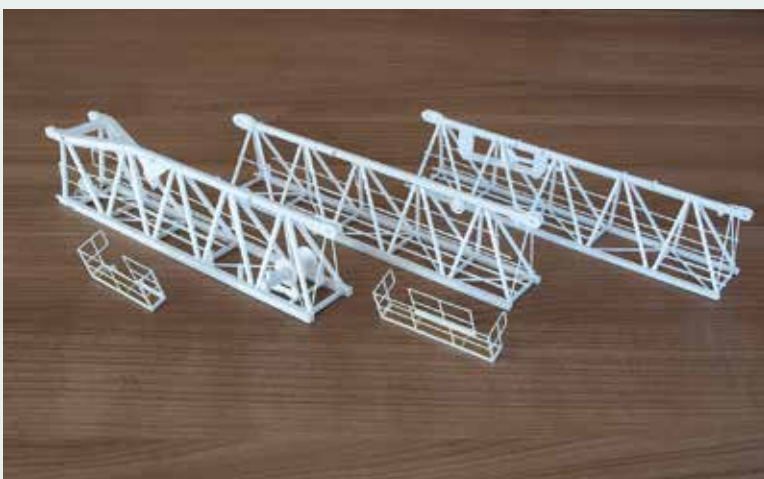
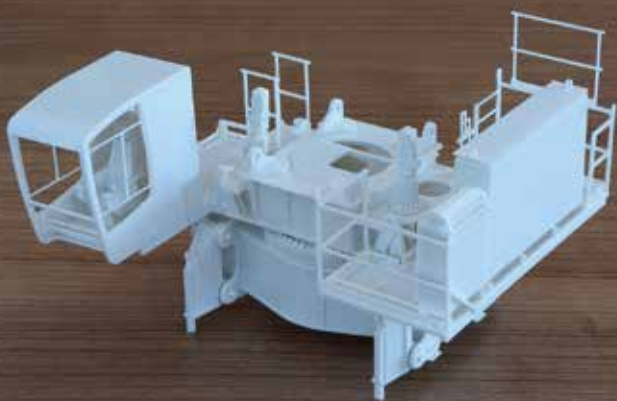
Anders als beim Modell des 250 EC-B im selben Maßstab, griff Tom Rehberger beim 1000 EC-B nicht auf die Schablontechnik beim Bau der Turmstücke oder Auslegersegmente zurück. Der komplette Kran wurde so konstruiert, dass der Zusammenbau der jeweiligen Baugruppen ausschließlich aus Frästeilen erfolgen kann. Somit entfällt die Herstellung von aufwendigen Klebeschablonen und dem damit verbundenen hohen Aufwand in der Herstellung der Turmstücke.

Der Turmdrehkran besteht aus folgenden Baugruppen:

- Unterwagen, variables Fußkreuz für WEA-Montage, Stahlmatten und Stromcontainer
- 2 x Grundturmstück 12,21 m
- 3 x Turmsektionen, bestehend aus je 2x Turmstücke 1000 HC, 5,80 m
- Klettereinrichtung
- 1 x Turmstücke 1000 HC, 2,90 m
- Drehbühneneinheit mit Kabine und Schaltanlage
- Gegenausleger mit Ballast und Hubwerkseinheit
- Ausleger Anlenk-, 2 x Zwischen- und Kopfstück
- Laufkatze mit 125 t Hakenflasche

Das fertige Modell weist eine Gesamthöhe von etwa 187 cm und eine Breite über alles von 104 cm auf.

- Entwicklungszeit: 12 Monate
- Bauzeit: 10 Monate
- Einzelteile: über 2.800 Frästeile
- Fräsdateien: 74 Dateien
- Nettofräszeit: etwa 36 Stunden



Aus über 2.800 Frästeilen setzt sich dieses wirklich wunderschöne Modell zusammen.



Beindruckend detailreich! Mehr muss dazu wohl nicht gesagt werden.



Kranoberwagen mit 125 t-Hakenflasche.